

Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach



St. Ludwig, Aeschach
St. Pelagius, Oberreitnau
St. Urban & Silvester, Unterreitnau

Pfarrbüro Tel. 944 544,
Homepage: www.pg-lindau-aeschach.de

E-Mail: pg.lindau-aeschach@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Aeschach

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 11.00
Mittwoch	16.00 – 18.00
Donnerstag	09.00 – 12.00
Freitag	10.00 – 12.00

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberreitnau

Tel. 44 75

Mittwoch	09.00 – 11.00
----------	---------------

**Neues aus dem PG-Leben
vom 05.03. - 26.03.23**



05.03. So. 2. FASTENSONNTAG

Caritas Frühjahrskollekte

Gen 12, 1-4a 2Tim 1, 8b-10 Mt 17, 1-9

- Aeschach **09.00 Pfarrgottesdienst**
- Oberreitnau **10.30 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion Kinder**
im Anschluss Starkbierfrühschoppen
Direktverkauf von TransFair-Waren
(+ Siegfried Stöckeler sen., + Simon Schmiegl)

07.03. Di. Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

- Aeschach 08.30 Frauenbundmesse
- Unterreitnau 18.00 Friedensgebet im Pfarrhaus

08.03. Mi. Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

- Oberreitnau 08.00 Rosenkranz
- Oberreitnau 08.30 Heilige Messe
(+ für die Verstorbenen der Familie Birk,
+ Willi Abel und Ida Barmetler)

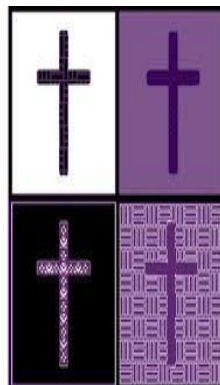
Aeschach 18.30 Musikalisches Abendlob

09.03. Do. Hl. Bruno von Querfurt, Bischof und hl. Franziska v. Rom

- Aeschach 18.00 Rosenkranz
- Aeschach 18.30 Heilige Messe

10.03. Fr. Freitag der 2. Fastenwoche

- Unterreitnau 08.00 Rosenkranz im Pfarrhaus
- Unterreitnau 08.30 Heilige Messe im Pfarrhaus
(+ Anna, Erika und Herbert Janisch)
- Oberreitnau 17.00 Kreuzweg
- Aeschach 19.00 Abendimpuls
- 11.03. Sa. Samstag der 2. Fastenwoche**
- Aeschach 18.30 Vorabendmesse
(+ Herrmann Münst)



12.03. So. 3. FASTENSONNTAG

Ex 17, 3-7 Röm 5, 1-2. 5-8 Joh 4, 5-42 (KF 4, 5-15. 19b-26. 39a. 40-42)

- Unterreitnau 08.30 Rosenkranz
Unterreitnau **09.00 Pfarrgottesdienst**
Sonderkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien
(+ für die Verstorbenen der Familien Gierer und Hartmann, + Karl und Irmgard Vögele, + Maria und Gebhard Abler)
- Aeschach **10.30 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion Kinder**
Sonderkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien
- Aeschach 12.00 Taufe von Kieran Updegrave
Aeschach 16.30 Gottesdienst der spanischsprechenden Gemeinde
- Oberreitnau 18.00 Rosenkranz
Oberreitnau **18.30 Pfarrgottesdienst**
Kollekte für die laufenden Ausgaben der Pfarrei

14.03. Di. Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

- Aeschach 08.30 Heilige Messe
- Oberreitnau 18.30 Offenes Singen und Beten
im Liberatushaus
"Kleines Senfkorn Hoffnung..."

15.03. Mi. Hl. Klemens Maria Hofbauer

- Oberreitnau 08.00 Rosenkranz
Oberreitnau 08.30 Heilige Messe
(+ Albert und Rosl Deuring)
- Aeschach 18.30 Musikalisches Abendlob

16.03. Do. Donnerstag der 3. Fastenwoche

- Aeschach 18.00 Rosenkranz
Aeschach 18.30 Heilige Messe



17.03. Fr. Hl. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

Unterreitnau 08.00 Rosenkranz
Unterreitnau 08.30 Heilige Messe

Oberreitnau 17.00 Friedensgebet

18.03. Sa. Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Oberreitnau 09.30 Beginn der Ewigen Anbetung

Aeschach 18.30 Vorabendmesse

19.03. So. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

1Sam 16, 1b. 6-7. 10-13b Eph 5, 8-14 Joh 9, 1-41 (KF 9, 1. 6-9. 13-17. 34-38)

Kollekte in unserer Pfarreiengemeinschaft
für die laufenden Ausgaben unserer Pfarrei

Oberreitnau 08.30 Rosenkranz

Oberreitnau 09.00 Pfarrgottesdienst
(+ Familie Prinz und Wittner)

Aeschach 10.30 Pfarrgottesdienst parallel Kindergottesdienst im
Pfarrsaal

Aeschach 11.45 Taufe von Clemens Wieczorek

20.03. Mo. Montag der 4. Fastenwoche

Unterreitnau 18.00 Beginn der Ewigen Anbetung

21.03. Di. Dienstag der 4. Fastenwoche

Aeschach 08.30 Heilige Messe

22.03. Mi. Mittwoch der 4. Fastenwoche

Oberreitnau 08.00 Rosenkranz

Oberreitnau 08.30 Heilige Messe
(+ Hilde Weiß)

Aeschach 18.30 Musikalisches Abendlob

23.03. Do. Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof von Lima

Aeschach 18.00 Rosenkranz

Aeschach 18.30 Heilige Messe
(+ Herrmann Münst,
+ Martha Fuchs,
+ Hedwig Ruhsam)



24.03. Fr. Freitag der 4. Fastenwoche

Unterreitnau 08.00 Rosenkranz
Unterreitnau 08.30 Heilige Messe
(+ Maria Heiß)
anschließend Freitagsfrühstück

Oberreitnau 17.00 Kreuzweg

25.03. Sa. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Aeschach 18.30 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
vielfältig Gottesdienst feiern
Aktion Solibrot - Spende für Misereor

26.03. So. 5. FASTENSONNTAG

Kollekte für Misereor

Ez 37, 12b-14 Röm 8, 8-11 Joh 11, 1-45 (KF: 11, 3-7. 17. 20-27. 33b-45)

Aeschach **10.30 Pfarrgottesdienst**
Aktion Solibrot - Spende für Misereor

Aeschach 18.30 Taizé Abendlob

Unterreitnau **10.30 Familiengottesdienst/Wortgottesfeier mit
Kommunionausteilung**

Oberreitnau 18.00 Rosenkranz

Oberreitnau 18.30 Pfarrgottesdienst
Abgabe von Solibrot gegen Spende für Misereor

Aus der Pfarreiengemeinschaft



Aus der Pfarreiengemeinschaft



Liebe Gemeindemitglieder,

wir informieren Sie/Euch mit diesen Zeilen, dass der angekündigte Pfarrbrief zu Ostern diesmal leider nicht erscheinen wird.

Aktuell sind wir noch auf der Suche nach passenden Alternativen für die Zukunft und hoffen, dass der Pfarrbrief dann zu Weihnachten wieder in gewohnter Form erscheinen wird.

Wir bitten um Verständnis!!

Wir haben uns aber eine Alternative überlegt, indem es jetzt erstmal einen erweiterten Kirchenanzeiger geben soll unter der Rubrik: „Stimmen/Gedanken aus der Gemeinde“.

Es kann zu einem bestimmten Thema sein, aber auch ein kurzer Impuls, ein Gebet..., jeder der möchte ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Interesse geweckt????

Wer also Lust hat sich daran zu beteiligen, seine Gedanken mit der Gemeinde teilen möchte, darf sich gerne bei mir Ann-Kathrin Waag (PGR-Vorsitzende) oder Pfarrer Niklewicz melden.

Wir sind für jede Unterstützung schon jetzt sehr dankbar und freuen uns, wenn Sie/Ihr dabei seid!

Ann-Kathrin Waag
(PGR-Vorsitzende)

Pfarreinachrichten Aeschach

Männerrunde St. Ludwig – Kreuzweg für Männer am 6. März 2023

Die Männerrunde St. Ludwig trifft sich **am Montag, 6. März 2023 um 19.30 Uhr** im Konferenzraum 2 in der Unterkirche St. Ludwig zu einem „Kreuzweg für Männer“. Alle interessierten Männer sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Frauenbundmesse mit Frühstück

Der Frauenbund St. Ludwig lädt zum Gottesdienst am **Dienstag, 07.03.2023 um 8.30 Uhr** und zum anschließenden gemeinsamen Frühstück in der Unterkirche ein.

Der Frauenbund

lädt zu einem informativen Nachmittag am **Mittwoch, 08.03.2023, 14.30 Uhr**. Herr Vaupel von der Polizeiinspektion Lindau spricht zum aktuellen und wichtigen Thema **„Enkeltrick und andere Telefon-Abzocken. Wie erkennen wir den Trick – wie handeln wir richtig?“**. Die Veranstaltung ist offen für alle interessierten Frauen und Männer.

Seniorenachmittag mit den Erstkommunionkindern

Die Erstkommunionkinder laden am **Donnerstag, 09. März 2023, 15.00 Uhr** zum Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen und Spaß in den Pfarrsaal in der Unterkirche von St. Ludwig, Aeschach ein.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Aeschach ist am **Freitag, 10. März 2023** wegen der monatlichen Dienstbesprechung geschlossen.

Kultur in der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach“

Am **Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr** laden wir zum Vortrag: „Das Kreuz im Wandel der Zeit“ Die Entwicklung der Kreuzesdarstellungen in den letzten 2000 Jahren ein. Der Referent ist Stephan Renczes, M.A. Kunsthistoriker. Der Vortrag findet im Gemeindesaal in der Unterkirche von St. Ludwig, Aeschach statt.

Mütter beten

Am **Freitag, 17. März 2023 um 8.45 Uhr** ökumenisches Gebetstreffen für Mütter und Großmütter in der Pfarrkirche. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Tanzen mit dem Frauenbund

Am **Dienstag, 21. März 2023, 20.00 Uhr**, lädt der Frauenbund zum **Tanzabend** mit Christina Stauder in die Unterkirche ein. „Auf dem Holzweg“ wird das Thema sein, mit dem wir uns an diesem Abend tanzend

bewegt dem Kreuz Jesu annähern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Solibrot

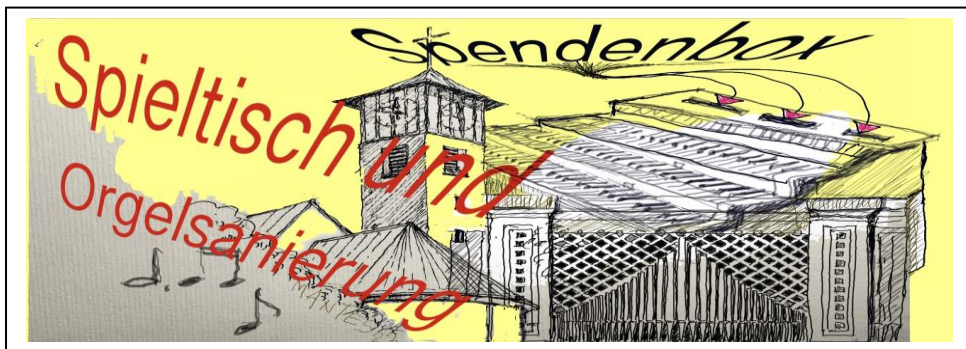
Herzliche Einladung am **25. und 26.03.2023** nach den Gottesdiensten die **Aktion Solibrot** von **Misereor** zu unterstützen. Der Frauenbund bietet zwei verschiedene Sorten 500g-Laibe Brot zum Kauf an. Mit dem Erlös werden in diesem Jahr Dorfschulen auf Madagaskar entwickelt und unterstützt. Nach der Vorabendmesse können die Brote im Rahmen des „Sektausschank – einmal anders“ verkostet werden.

Sektausschank St. Ludwig „Sektausschank mal etwas anders“ am Samstag, 25. März 2023

Gemeinsam mit der Soli-Brot-Aktion des Frauenbundes Lindau-Aeschach an diesem Wochenende des 5. Fastensonntages (MISEREOR-Sonntag) planen wir – gemeinsam mit dem Frauenbund - am **Samstag, 25.03.2023** den nächsten „**Sektausschank mal etwas anders**“ mit vsl. Schmalzbrot und Bier vom Fass (und auch alkoholfreien Getränken). Wir freuen uns auf Sie/euch. Bleiben wir nach dem Gottesdienst beieinander und kommen wir gemeinsam ins Gespräch. Ansonsten pausiert der Sektausschank während der Fastenzeit und beginnt dann nach Ostern ab Mitte April 2023 wieder nach den Pfarrgottesdiensten zu den bekannten Terminen (1. und 3. Samstag, 2. und 4. Sonntag). Der Spendenerlös des Sektausschankes ist für die Instandhaltung/Erneuerung unser Orgel in der Pfarrkirche St. Ludwig.



Faschingssektausschank – mal etwas anders



Euer Sektausschankteam St. Ludwig - Lindau-Aeschach



Sitzbänke für das Atrium St. Ludwig

Für das Atrium der Pfarrkirche St. Ludwig, u.a. bei Veranstaltungen im Atrium z.B. Sektausschank, wurden zwei Sitzbänke mit Rückenlehne gespendet.

Wir danken den Spendern mit

einem herzlichen Vergelt's Gott.

Pfarreinachrichten Oberreitnau

Starkbierfrühschoppen

Im Anschluss an den Gottesdienst, am **Sonntag, 05. März 2023** veranstaltet der Frauenbund einen Starkbierfrühschoppen zugunsten von Misereor.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag in Oberreitnau findet am **Mittwoch, den 08.03.23, 15.00 Uhr** statt. Frau Birgit Dietlein-Rauschenbach wird nach dem Kaffee zum Thema Osteoporose einen kurzen Vortrag halten. Das Senioren Nachmittagsteam freut sich auf euer Kommen.

Offenes Singen und Beten in St. Pelagius

Wir laden alle recht herzlich zum offenen Singen und Beten am Dienstag, den **14. März 2023 um 18.30 Uhr** ins Liberatushaus ein. Unser Thema: „Kleines Senfkorn Hoffnung.....“ Wir stellen uns die Frage: Wie können wir Christen ein sichtbares Zeichen der Hoffnung in die Welt tragen? Das Friedensgebet in Unterreitnau entfällt

Eiermalen für den Osterbrunnen

In der Fastenzeit treffen wir uns wieder jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr in den Jugendräumen im EG des Liberatushauses um Eier für den Osterbrunnen zu malen, die alten auszubessern, die Hasenfamilie aus dem Winterschlaf zu holen. Wir freuen uns auf Eure/Ihre Mithilfe, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Solibrot zur Fastenzeit *Aktion von KDFB, Misereor und Bäckern*

Jeden Tag satt werden – für knapp eine Milliarde Menschen weltweit ein unerfüllter Wunsch. Und dabei ist Nahrung ein Menschenrecht! Seit Jahren regt deshalb das Katholische Hilfswerk MISEREOR die Aktion „Solibrot“ an.

Um was geht es in dieser Aktion? In der Zeit von Aschermittwoch bis Karsamstag verkaufen Bäcker ihr Brote und Semmel als Solibrot. Vom Erlös geht der

Spendenanteil an MISEREOR und damit ein ganz konkretes Stück Hilfe an Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Augsburg unterstützt auch dieses Jahr wieder diese Aktion. Wir als Zweigverein Oberreitnau trafen mit dieser Aktion bei der Bäckerei Dopfer und dem Dorfladen ‚Hereinspaziert zum Deuring‘ auf offene Ohren. Sie bietet in ihren Verkaufsfilialen die Aktion „Solibrot“ an. **So können Sie mitmachen!** Lassen Sie die Einkäufe in eine Solibrot-Tüten verpacken. Für die Tüte wird Ihnen 50 Cent berechnet. Sie können aber auch in die bereitgestellten Sammelboxen direkt Ihre Spende einwerfen. Die Spende geht in voller Höhe an die geförderten Projekte. Dieses Jahr verwendet der FB-Diözesanverband die Spendengelder für folgende Projekte Mädchen auf der Straße: Hilfe für die Ärmsten (Kenia) Kampf gegen Genitalverstümmelung in Afrika

Ein doppelter Grund, Solibrot zu kaufen: Es schmeckt gut und tut gut.

Pfarreinachrichten Unterreitnau

Einladung zur Ewigen Anbetung am 20. März

In jeder Pfarrgemeinde der Diözese wird an einem bestimmten Tag das Allerheiligste – der Leib des Herrn – in der Monstranz zur Anbetung ausgesetzt. Auch wir in Unterreitnau wollen uns in diese Tradition einreihen und miteinander im Gebet vor dem Allerheiligsten verweilen. Die Anbetung findet am **Montag, den 20. März 2023 ab 18 bis ca. 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche statt. In diesem Rahmen soll auch für den Frieden in der Welt – insbesondere in der Ukraine gebetet werden; das Friedensgebet am Dienstag, den 21. März 2023 entfällt dann. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Schenken Sie Jesus etwas Zeit und verweilen Sie am Tag der Ewigen Anbetung im Gebet und in der Stille vor IHM. ER möchte Sie mit seiner Gegenwart beschenken.



Gedanken zu Fastenzeit

Was bedeutet die Fastenzeit uns heute eigentlich noch...? Verzichten wir in diesen 40 Tagen überhaupt noch auf etwas, oder leben wir unseren schnelllebigen Alltag ganz normal weiter?

Diese Fragen stelle ich mir selber auch manchmal, passt Fasten in meinen Alltag, bringt es mir überhaupt was...? Ja es bringt mir was, ich selbst bin

keine Person, die auf bestimmte Nahrungsmittel/Genussmittel verzichtet, denn wenn wir mal ehrlich sind, suchen wir da meistens etwas aus, wo uns so oder so nicht gerade schwerfällt darauf zu verzichten.

Man kann die Fastenzeit vielleicht auch mal anders betrachten als nur eine Zeit des Verzichts. Nehmen wir uns doch mal bewusst vor, in unserem Alltag auf die leisen Töne zu achten, die Gott uns jeden Tag im Alltag schenkt. Ich bin mir sicher jeder von uns findet da etwas...!

Lenken wir doch auch mal einen bewussteren Blick auf unsere eigenen Worte und Taten. Wo kann ich mit einem lieben Wort, einer netten Geste, mit meinem da sein für andere, etwas Gutes tun...? Gerade in diesen Zeiten, wo die Medien Tag für Tag nur Negativschlagzeilen melden und viele von uns Mitmenschen sorgen haben, tut es doch gut zu wissen, dass ich nicht alleine bin. Ja da ist jemand, dem ich mich anvertrauen kann, der mein Kreuz mit mir gemeinsam trägt. Gott ist in jedem von uns, er lenkt uns und ist für uns da, er weißt uns den richtigen weg und gibt uns Kraft.

So wünsche ich uns als Gemeinde, gehen wir diesen Fastenweg gemeinsam bis Ostern. Gehen wir aufeinander zu, dort, wo es Streit gibt, und reichen uns die Hand der Versöhnung. Lachen wir gemeinsam, wo die Freude ist! Helfen wir uns, wo Hilfe gebraucht, wird!

Darum bitte ich Gott, stärke unsere Gemeinde, schenke uns den Blick für das Schöne nach schweren Zeiten, damit wir an Ostern das Licht der Freude entzünden können! Amen.

Eure/Ihre Ann-Kathrin Waag (PGR-Vorsitzende)

Gedanken, die auch ich gerne mit Euch in dieser besonderen Zeit teilen möchte

Der große griechische Philosoph Platon, hatte ein sehr treffendes Bild entwickelt, wie der Mensch zur Erkenntnis gelangt. Er verwendet hierzu das Bild einer Höhle.

Mit uns Menschen so schreibt er: verhalte es sich so: Wir sind Gefangene, die sich in einer Höhle aufhalten. Von Geburt an sind wir in dieser Höhle an eine Bank gefesselt, sodass wir uns nicht einmal umdrehen können. So kann der Mensch lediglich eine Wand anschauen. Auf dieser Wand sieht der Mensch Schatten von Dingen dieser Welt, die Dinge selbst kann der Mensch nicht sehen. So meint er, dass die Schatten der Dinge die Dinge selber seien, doch wie die Wirklichkeit selbst ist, kann der Gefangene nicht erfassen. Hätte der Gefangene die Möglichkeit, die Höhle zu verlassen, so würde der Befreite es gar nicht glauben können, dass die Welt außerhalb der Höhle die wahre Welt ist. Platon sagt: Du Mensch, du musst dich also aufmachen, wenn du Erkenntnis gewinnen möchtest. Wenn du weise und klug werden möchtest, dann mache dich auf den Weg. Wenn du dir Tugenden erwerben willst, kannst du dich nicht ausruhen und dich auf dein Gefangensein berufen.

Nach Platon ist dies die Aufgabe jedes Erkenntnisprozesses, dass der Mensch das Wesen der Dinge und nicht nur den Schatten der Dinge erkennt, dass er den Weg vom Schein zum Sein geht.

Möglicherweise kann man dieses Bild vom Höhlengleichnis auch ganz gut für uns Christen gerade jetzt in der Österliche Bußzeit anwenden. Oftmals sind auch wir gefesselt wie in einer Höhle, weil wir nicht über unseren Schatten springen können. Möglicherweise liegen wir im übertragenen Sinne in Fesseln, weil wir abhängig und süchtig sind nach Anerkennung und anderem mehr. Vielleicht sind wir gefangen in uns selbst, weil wir nicht aus unserer Haut können, gefangen, weil wir uns nicht verändern wollen, denn Veränderung und Umkehr tun erst einmal unglaublich weh. Wir Menschen sind immer wieder in Gefahr, die Wirklichkeit und uns selbst nicht mehr richtig zu erkennen.

Aber ich bin überzeugt, dass wir uns als gläubige Menschen auf den Weg der Selbsterkenntnis und Umkehr machen können. Wir können uns von unseren Alltagskrankheiten der Oberflächlichkeit, der leeren Worte und der Gedankenlosigkeit im Umgang miteinander von Gott heilen lassen. Wir können uns heilen lassen davon, dass wir vorschnell übereinander urteilen. Wir können uns heilen lassen von unserer Eigensüchtigkeit und Aggressivität. Jeder und jede von uns kann sich heilen lassen von dem was ihn gefangen nimmt.

In Nigeria vereinen sich die türkisgrünen Fluten des einen Flusses mit dem lehmig-gelben Wasser des anderen zu einem einzigen großen Strom. Wie schön wäre es, wenn die Vielfalt unserer menschlichen Eigenschaften und Stärken, der Kulturen und Weltanschauungen nicht Quelle für Missverständnisse und Konflikte wäre, sondern als Reichtum wahrgenommen würde. Wie gut täte uns allen, wenn wir einander auf



Augenhöhe begegnen würden, unsere jeweilige Eigenart akzeptieren, die Distanz zwischen uns und unsere Ängste überwinden könnten!

Machen wir uns in dieser Fastenzeit von Neuem bewusst, dass wir in der Gemeinschaft der Kinder Gottes alle miteinander verbunden sind – aufeinander verwiesen, voneinander abhängig und fürs Glück geschaffen.

Ihr / Euer Darius Niklewicz, Pfr.